

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136385
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>293</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3352,7574
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.6 Quellbereiche	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Feuchte Geländemulde, im Frühjahr z.T. wasserüberstaut. Im Zentrum mit wenig funktionsfähigen Restentwässerungsgräben. Mit Übergängen zu einer nördlich vom Wald gelegenen Geländemulde östlich anschließenden Feuchtbereichen auf dem Golfplatz, die ähnlich tief liegt und zeitweilig Wasser führen. Der Bereich ist von einem noch jungen Erlenwald bewachsen, es dominieren Schwarzerlen mit Wuchshöhen um 20 m, die häufig vielstämmig sind - ein Hinweis auf einen früheren Rückschnitt. Viele Stämme haben heute Durchmesser von 20 bis 30 cm. Entlang der Nordkante gibt es einzelne, ältere Schwarzerlen und auch Stieleichen mit 50 cm Stammdicke, die vermutlich auf einen ehemaligen Knick zurückgehen. In den Randbereichen ist die Krautschicht mesophil geprägt, im Inneren gibt es neben viel Kleinblütigem Springkraut, sehr große Bestände von Winkelsegge und Kriechendem Hahnenfuß, die den quellig-feuchten Standort anzeigen. Insgesamt ist der Aufwuchs artenarm und deutet auf eine frühere Intensivnutzung.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2018)		§ 30 (2) 2.6
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

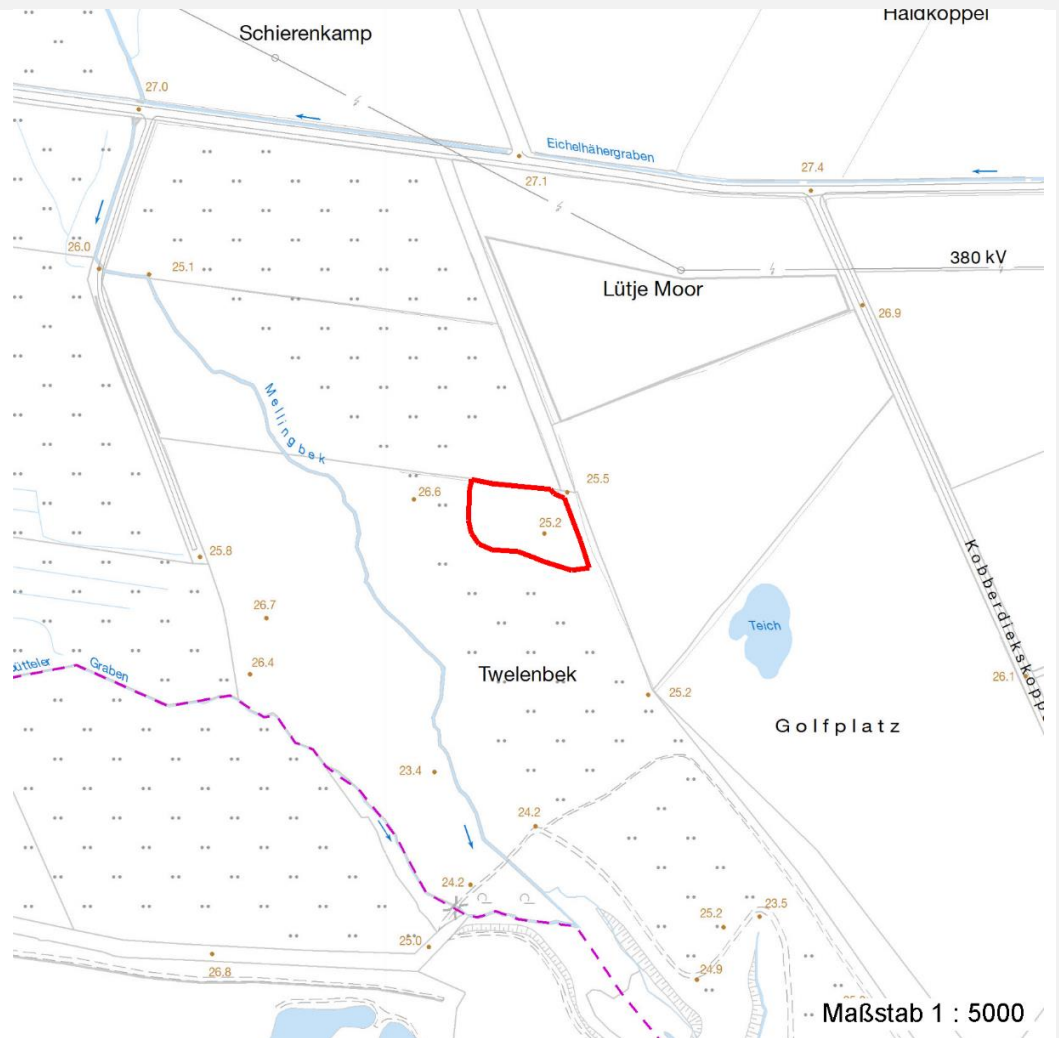
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich des Golfplatzes, östlich der Mellingbek, südlich Eichelhäherkamp		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Krautig geprägten Sukzessionsflächen, Hecken		
<b>Rechtswert (X)</b>	571095	<b>Hochwert (Y)</b>	5948524
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136385
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>293</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3352,7574
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136385	44991	7048	56	08.08.2011	<	7050	73

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74037	0	7048_293_270819_1.JPG	
74038	0	7048_293_270819_3.JPG	
74039	0	7048_293_270819_2.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136385
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>293</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3352,7574
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	An der Nordkante ist ein alter Wei dezaun mit Verletzungsgefahr für das Wild vorhanden. Die Flächen werden immer noch entwässert, im Südwesten liegen eventuell Dränagen; der Wald ist im Frühjahr 2018 und 2019 vermutlich zu stark ausgetrocknet
Wertges ichtspunkte	Weitgehend naturnah eingewachsen, ohne aktuelle Nutzung, zumindest in Teil en mit gesetzlich geschützter Vegetation; Potenzial als Lebensraum für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel
Maßnahmen	So gut vernässen, wie es geht, Entwässerungseinrichtungen nicht instandhalten bzw. vollständig aufheben, falls beispielsweise Drainagen vorhanden sind. Die Zaunreste sollten aus dem Gebiet entfernt werden.

Foto

**Fotodatei** 7048\_293\_270819\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_293\_270819\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136385
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>293</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3352,7574
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7048\_293\_270819\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen-Eschen-Quellwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WEQ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.6, § 30 (2) 4.2
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Noch junger Bestand	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Veg. - Soziologie</b> BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

# Erhebungsbogen

B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136385
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>293</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3352,7574
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-						-						
Carex remota (Winkel-Segge)	7	h		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-						-		2	3			
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-						-						
Poa remota (Lockerblütiges Rispengras)	7	w		-	-						-		R	3	1	V	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-						
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>21</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland